

BEIRAT HEMELINGEN

Niederschrift über die öffentliche Beiratssitzung

Sitzungstag: 29.04.2010	Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr	Sitzungsende: 20:30 Uhr	Sitzungsort: Ortsamt Hemelingen Sitzungssaal 1. OG
----------------------------	------------------------------	----------------------------	--

Anwesend waren:

Vom Ortsamt:

Herr Ullrich Höft	Vorsitzender
Herr Theodor Dorer	Schriftführer

Vom Beirat:

Herr Gerhard Arndt	Frau Christa Nalazek
Frau Ruken Aytas	Herr Karl-Heinz Otten
Herr Ralf Bohr	Frau Jenny Peplies
Frau Hannelore Freudenthal	Frau Dorothee Persson
Herr Andreas Hipp	Herr Peter Riedel
Herr Heinz Hoffhenke	Rau Anke Ritter
Herr Kai Hofmann	Herr Matthias Roßberg
Frau Melanie Kennard	Frau Karin Schnakenberg
Frau Christa Komar	Herr Ingo Tebje

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die Erschienenen.

Tagesordnung:

1. Niederschrift vom 18.03.2010
2. Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten
3. 102. Änderung des Flächennutzungsplanes Bremen für ein Gebiet in Bremen-Hastedt zwischen Stresemannstraße und Bahngelände sowie Mindener Weg und Steubenstraße und Aufstellung des Vorhaben- und Erschließungsplans 73.
Information über Verkehrsuntersuchung im Zusammenhang mit Bauhausplanung
Eingeladen: Herr Reiners, Herr Schobeß, Herr Baumheier, Herr Flassig (SUBVE), Frau Eichholz (m + o), Herr König (Grontmij GfL)
4. Verschiedenes

TOP 1:

Niederschrift vom 18.03.2010

Die Niederschrift vom 18.03.2010 wird einstimmig genehmigt.

TOP 2:

Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten

Frau Fröhlich fragt:

- nach der Zukunft des Restaurants Rimini: das Rimini ist geschlossen und wird als Gastronomieobjekt öffentlich ausgeschrieben.
- Tonnenbeschränkung in der Hemelinger Bahnhofstraße: es gibt noch keine Antwort des ASV
- Halteverbot Kleine Westerholzstraße: es gibt noch keinen Termin für das Aufstellen der Schilder
- wann gibt es neue Bäume für Hemelingen: es ist von Stadtgrün auch ein Kontingent für Hemelingen im Rahmen der aktuellen Pflanzaktion vorgesehen

Herr Seekamp fragt nach der blauen Beleuchtung auf dem Wilkens-Gebäude und nach einem Verkehrsschild, welches verdeckt ist.
Um das Verkehrsschild wollte sich Herr Ölschläger (Revier Hemelingen) kümmern, die Beleuchtung wird bei Wilkens hinterfragt.

Herr Bolte fragt nach der Resonanz zum Thema Ahrlingtunnel. Hierzu ist nichts Neues bekannt, das Ortsamt wird den Sachstand hinterfragen. Hierzu soll auf Anregung von Frau Fröhlich als Vergleich die Kalkulation für den Ehlersdamm hinzugezogen werden.

Herr Leister fragt nach der Restaurierung des Hinweisschildes im Wilkens-Park. Es wird eine Restaurierung in der Werkstatt von IBS geprüft.

Herr Seekamp fragt nach der Möglichkeit, Bänke von Stadtgrün nicht unter Bäumen platzieren zu lassen.

TOP 3:

**102. Änderung des Flächennutzungsplanes Bremen für ein Gebiet in Bremen-Hastedt zwischen Stresemannstraße und Bahngelände sowie Mindener Straße und Steubenstraße und Aufstellung des Vorhaben- und Erschließungsplans 73.
Information über Verkehrsuntersuchung im Zusammenhang mit Bauhausplanung
Eingeladen: Frau Reiners, Herr Schobeß, Herr Baumheier, Herr Flassig (SUBVE), Frau Eichholz (m + o), Herr König (Grontmij GfL)**

Frau Eichholz erläutert anhand der anliegenden Präsentation den aktuellen Stand der Planung für die Verkehrsanbindung des dort im Zusammenhang mit dem VE Plan 73 vorgesehenen Baumarktes. Die Anlieferung soll nach dieser Planung über die Stresemannstraße erfolgen, die Abfahrt über die Steubenstraße.

Herr König erläutert mit anliegender Präsentation die Auswirkungen dieser Planung für den Bebauungsplan.

Herr Hipp fragt nach möglichen Schleichverkehren über die Anlieferzufahrt in die Stolzenauer Straße. Dies wird durch Kameras und ferngesteuerte Schranken verhindert.

Herr Roßberg begrüßt die vorgestellte Planung.

Herr Brandin fragt, wie eine Anlieferung durch die Bennigsenstraße verhindert werden soll. Der Investor gibt den Anlieferfirmen entsprechende Anweisungen.

Herr Bohr freut sich über den nach vier Sitzungen eingeschlagenen Weg zur Verkehrsanbindung.

Herr Leister fragt, ob der Verkehr dadurch ausschließlich über die Abfahrt Hemelingen gelenkt wird. Dies ist für die Zulieferung so vorgesehen, dadurch wird Hemelingen allerdings stärker belastet.

Frau Sengstake weist darauf hin, dass früher (zur Zeit der Postanlieferungen) das Wohngebiet dort noch nicht in seinem heutigen Umfang erschlossen war.

Herr Hoffhenke begrüßt die Planung, weist aber auf die starke Verkehrsbelastung der Stresemannstraße und die Probleme des abbiegenden Verkehrs hin.

Herr Seekamp fragt nach der Zukunft der Altimmoblie des Baumarktes in der Pfalzburger Straße und macht auf den zu erwartenden Mehrverkehr aufmerksam.

Frau Reiners erläutert die erforderliche 102. Änderung des Flächennutzungsplanes anhand einer Präsentation. Die jetzt im Flächennutzungsplan dargestellte Fläche für Gemeinbedarf -Post- soll in Sonderbaufläche Einzelhandel und gewerbliche Baufläche geändert werden.

Die Beiratssprecherin verliest den anliegenden Beschlussvorschlag zu der vorgelegten Planung. Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

TOP 4: **Verschiedenes**

In der Baudeputation soll in der nächsten Sitzung ein Modernisierungszuschuss in Höhe von 200.000 € für die Alte Apotheke beschlossen werden, um sie anschließend zu veräußern.

Am 31.05.2010 wird im KUBIKO von 15:30h – 18:30h ein Kinder- und Jugendforum durchgeführt.

Herr Hofmann fragt nach der aus seiner Sicht zunehmenden Kriminalität in Arbergen. Gibt es hier neue Erkenntnisse zum Sachstand? Herr Klein (Polizei) erklärt, dass es keine neuen Erkenntnisse bezüglich eines Anstiegs der Kriminalität in Arbergen gibt. Er verweist auf Vorsorgemaßnahmen wie DNA-Abgleich.

Herr Arndt macht auf das Schreiben des Innensenators an das Ortsamt bezüglich illegaler Sportwettenanbieter aufmerksam. Das Schreiben wird daraufhin verlesen. Zuständig für die Bekämpfung illegaler Wettbüros ist die Polizei, Meldungen sind Sache des Ortsamtes.

Herr Hoffhenke weist auf einen Massagesalon in der Alfred-Nobel-Straße 4 hin, der sich in unmittelbarer Nachbarschaft von Wohnanlagen befindet. Die Polizei möge doch hier einmal die Situation im Auge behalten und „nach dem rechten sehen.“

Herr Hipp möchte das Thema Konzentration solcher Einrichtungen -wie Salons und Modelwohnungen- in Hastedt im FA Soziales behandeln.

Frau Komar schließt sich dem an.

Herr Otten fordert den Beirat auf, sich mit dem Thema zu befassen, er möchte die Fachbehörden beteiligen.

Herr Klein weist auf die geringen Handhabungsmöglichkeiten der Polizei gegen Wettbetriebe und Modelwohnungen hin.

Gez. Höft
Vorsitzender

Gez. Kennard
Sprecherin

Gez. Dorer
Schriftführer

